

	<p>Object: Mercurrelief</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunstammer der Herzöge von Württemberg, Provinzialrömische Archäologie, Archäologische Sammlungen</p> <p>Inventory number: RFU 2010-3</p>
--	--

Description

Das recht schlecht erhaltene Hochrelief zeigt Mercur, den am meisten verehrten Gott in den ehemals keltisch besiedelten Gebieten der Nordwestprovinzen des Römischen Reiches. Der Gott des Handels und der Reisenden ist wie üblich mit dem caduceus, dem Botenstab, der ihn als Götterboten ausweist, sowie einem Geldbeutel dargestellt. Der Fundort des Reliefs ist nicht bekannt. Es ist bereits für 1695 in Stuttgart nachgewiesen und befindet sich heute im Depot des Landesmuseums.

[Nina Willburger]

Basic data

Material/Technique: Stubensandstein
Measurements: H. 1,14 m

Events

Created	When	3.-2. century BC
	Who	
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Mercury
	Where	

Keywords

- Antike Mythologie
- Architekturelement
- Classical antiquity
- Figure
- Figürliche Darstellung
- Relief sculpture
- Religion
- Religion in ancient Rome
- Römische Steindenkmäler
- Sculpture

Literature

- Haug, Ferdinand; Sixt, Gustav (1914): Die römischen Inschriften und Bildwerke Württembergs. Stuttgart, S. 675, Nr. 479
- Sattler, Christian Friedrich (1757): Geschichte des Herzogthums Württemberg und dessen angränzender Gebiethe und Gegenden, nach den merkwürdigsten Veränderungen in Staats- Kirchen- und Bürgerlichen Wesen von den ältesten Zeiten bis auf das Jahr Christi 1260. Tübingen, S. 199, Taf. XIX, Abb. 1
- Éspanandieu, Émile (1931): Recueil général des Bas-Reliefs de la Gaule Romaine. Paris, S. 323, Nr. 499